

Schnellstartanleitung PLT smart – Testanlage, Testdurchführung und Auswertung

Inhalt

Testanlage und Auswertung im Klett Diagnostikportal

Testanlage – Schritt für Schritt

Klassenverwaltung – Erstellen neuer Klassen

Schülerverwaltung – Neue Lernende erstellen

Testanlage und Online-Testdurchführung

Auswertungen abrufen

Beispiel einer Einzelauswertung

Schnell-Check

Für einen PLT smart-Test benötigen Sie:

- **Lizenzcodes (Auswertungscodes)** für die Testanlage. Diese finden Sie auf der PLT smart-Lizenzkarte.
- **Zugangskarten** mit einem **persönlichen Code** für Ihre Lernenden.
Diese generieren Sie bei der Testanlage.
Die Zugangskarten (PDF) drucken Sie für die Lernenden aus.
Die Zugangs-PINs notieren Sie sich und teilen sie den Lernenden beim Test mit.
- Ihre Lernenden scannen den QR-Code oder melden sich auf test-klett.de mit ihrem persönlichen Code an und führen den Test durch.
- Tablet für jeden Lernenden, notfalls alternativ Laptop mit Touchscreen möglich, mit Kopfhörer und Internetzugang.

Testanlage und Auswertung im Klett Diagnostikportal

Überblick

Web-
adressen

Auf der Website diagnostik.klett.de steht Ihnen der Test PLT smart zur Verfügung. Die einzelnen Schritte sind hier ausführlich dargestellt. Die Lernenden führen den Test auf der Schülerseite test-klett.de durch.

Auswer-
tungscode

Für das Freischalten und Aktivieren der Online-Tests benötigen Sie Lizenzcodes (Auswertungscodes), die Sie auf Ihrer Lizenzkarte finden.

Der Online-Test ist für Ihre Lernenden schnell und einfach über den QR-Code auf der Zugangskarte zu erreichen. Ihre Lernenden bearbeiten auf einer Schülerseite selbstständig die Testaufgaben. Erklärvideos erläutern die Handhabung der Aufgaben.



Abb. 1 Lizenzkarte mit 5 Lizenzcodes (Auswertungscodes)

Die automatische Auswertung erfolgt im Klett Diagnostikportal direkt nach der Durchführung.

Als **Ergebnis** erhalten Sie:

- eine Übersicht über die ermittelten Werte,
- einen Vergleich der individuellen Ergebnisse mit der sozialen Bezugsnorm,
- eine grafische Darstellung der Ergebnisse,
- eine Übersicht der Schülereingaben,
- Ggf. eine Klassenliste mit den Testergebnissen aller zugehörigen Lernenden.

Testanlage – Schritt für Schritt

Registrierung und Login

Registrierung/
Login über
„Mein Klett“

Für die Nutzung von PLT smart im Klett Diagnostikportal benötigen Sie einen „Mein Klett“-Account. Falls Sie bereits einen solchen Account besitzen, brauchen Sie sich nicht erneut zu registrieren und können sich direkt einloggen. Sollten Sie noch keinen Account bei „Mein Klett“ haben, müssen Sie sich einmalig kostenfrei registrieren. Diesen Account können Sie auch für alle anderen Klett-Dienste nutzen.

1. Gehen Sie auf diagnostik.klett.de und klicken Sie in der Anmeldemaske auf „Anmelden/Registrieren“.
2. Wenn Sie bereits einen Account bei „Mein Klett“ besitzen, geben Sie wie gewohnt Ihre Login-Daten von „Mein Klett“ ein. Sie können nun direkt bei „Startseite des Portals“ (siehe unten) weiterlesen. Wenn Sie noch keinen Account bei „Mein Klett“ angelegt haben, wählen Sie „Jetzt registrieren“.
3. Der Registrierungsprozess leitet Sie aus dem Klett Diagnostikportal heraus zur Erstellung eines „Mein Klett“-Accounts. Bitte füllen Sie das Registrierungsformular aus und folgen Sie den Anweisungen dort. Beachten Sie, dass Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort den Schlüssel zu Ihren schülerbezogenen Daten darstellen.
4. Legen Sie Ihre Zugangsdaten aus E-Mail-Adresse und Passwort fest und schließen Sie die Registrierung ab. **Gehen Sie zurück auf diagnostik.klett.de.** Dort können Sie sich auf der Startseite im Anmeldefenster mit Ihren Daten anmelden.

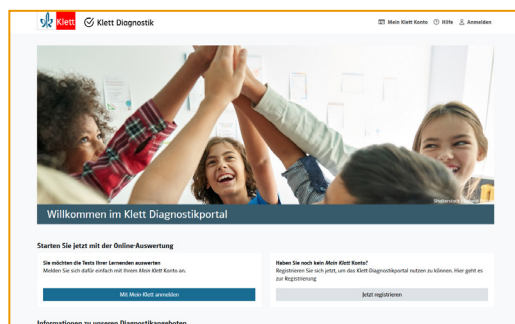


Abb. 2 a Anmeldung auf der Startseite

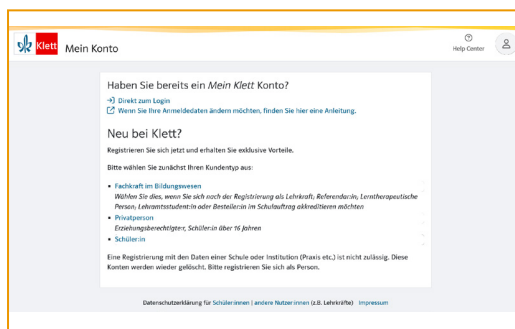


Abb. 2 b Registrierung „Mein Klett“

Startseite des Portals: Verwaltung von Klassen, Lernenden und Tests

Startseite des Portals

Nach der Anmeldung befinden Sie sich auf der Startseite des Klett Diagnostikportals. Hier haben Sie Zugriff auf die zentrale Schülerverwaltung und auf die zentrale Klassenverwaltung, in denen Sie Ihre Lernenden und Klassen verwalten können, sowie auf die Freischaltung des Online-Tests und die Testauswertung des PLT smart.

1. Wenn Sie den PLT smart für eine neue Klasse durchführen wollen, richten Sie diese zunächst in der Klassenverwaltung ein.
2. Für einzelne Lernende, die Sie dem System neu hinzufügen wollen, nutzen Sie die Schülerverwaltung.
3. Ist die getestete Klasse oder der/die getestete Lernende schon im System vorhanden, gehen Sie direkt zu PLT smart und lesen Sie weiter bei „Online-Test aktivieren“.



Abb. 3 Optionen auf der Startseite nach Login

Klassenverwaltung – Erstellen neuer Klassen

Klassen verwalten

Wenn Sie den PLT smart in einer Klasse einsetzen möchten, richten Sie zunächst eine Klasse ein. Nur wenn Sie eine Klasse erstellt haben, kann neben den Einzelauswertungen zu allen Lernenden auch eine Klassenauswertung aufbereitet werden. Für diese Auswertung erfolgt die Berechnung von Kennwerten für die Klasse (Median als zentrale Tendenz, Interquartilbereich als Streuungsmaß und zur Bestimmung des Durchschnittsbereichs der Klasse sowie zur Abgrenzung des oberen/unteren Leistungsviertels), um Aussagen über das mittlere Klassenniveau zu erhalten und die individuellen Ergebnisse der Lernenden innerhalb ihrer Lerngruppe vergleichen zu können. Eine Klassenauswertung erfolgt allerdings nur dann, wenn mindestens zehn analysierbare Ergebnisse der Klasse für den jeweiligen Untertest vorliegen. Bei weniger als zehn vorliegenden Daten sind Ergebnisse auf Klassenebene wenig aussagekräftig und können daher leider nicht ausgegeben werden.

Einer erstellten Klasse können Sie anschließend Lernende sowie die passenden Tests zuordnen. In den folgenden Schuljahren können Sie der Klasse neue Tests zuweisen. So können Sie im Laufe der Zeit alle Tests einer Klasse in der zentralen Klassenverwaltung verwalten.

1. Klicken Sie bei der Klassenübersicht auf den Button **Neue Klasse erstellen**. Ihnen wird das Formular zum Einrichten einer Klasse angezeigt.
2. Der Klassenname setzt sich aus vorgegebenen Namensbausteinen zusammen. Wählen Sie die passenden Bausteine aus. Mit **Speichern & zur Klassenliste** kommen Sie zur Ansicht „Klassenliste verwalten“. Unter dem Reiter „Schülerliste“ können Sie der Klasse Lernende zuordnen, die schon in Ihrer Schülerverwaltung vorhanden sind. Für eine/n neue/n Lernende/n können Sie die Daten unter dem Reiter „Neue Lernende erstellen“ eingeben. Hier wird eine Eingabemaske eingeblendet.
3. Für einen neuen Eintrag vergibt das System automatisch eine Kennung. Tragen Sie die Schülerdaten ein. Mit dem Button **Erstellen & zur Klasse hinzufügen** können Sie nun nach und nach alle Lernenden dieser Klasse (bzw. Gruppe) neu eingeben.
4. Nach Eingabe des letzten neuen Eintrags bzw. nach Erstellen einer Klasse mit bereits bestehenden Lernenden gelangen Sie über den Button **Zu den Klassendetails** zur Ansicht „Klassendetails“. Hier können Sie nun die Klasse und die Schülerdaten verwalten.
5. Zur Anlage eines PLT smart-Tests gehen Sie in der Ansicht „Klassendetails“ auf den Reiter „Klassentests“. Wählen Sie dort den Button **Neuen Klassentest erstellen**.

Abb. 4 Ansicht „Neue Klasse erstellen“

Abb. 5 Erstellen neuer Lernender einer Klasse

Abb. 6 Klassendaten prüfen und einen neuen Test erstellen

Schülerverwaltung – Neue Lernende erstellen

Lernende
verwalten

Wenn Sie den PLT smart mit einzelnen Lernenden durchführen, richten Sie zunächst Ihre Lernenden in der Schülerverwaltung ein.

1. Klicken Sie bei der Schülerübersicht auf den Button **Neue/n Lernende/n erstellen**. Ihnen wird das Formular zur Eingabe der Schülerdaten angezeigt.
2. Für den neuen Eintrag vergibt das System automatisch eine Kennung. Zusätzlich können Sie weitere Daten eingeben.
3. Mit dem Button **Speichern & zu den Schülerdetails** gelangen Sie zu den Schülerdaten für diese/n Lernende/n und können diese prüfen. Von dort kommen Sie über den Button **Zur Schülerübersicht** in die Schülerübersicht und können ggf. weitere Lernende neu erstellen.
4. Unter den Schülerdaten finden Sie zuerst den Reiter „Lernpfad“, in dem später alle bereits durchgeführten Tests der/des Lernenden (auch andere als der PLT smart) mit Schnelleinstiegen zu den Auswertungen zu finden sind. Außerdem gibt es die Reiter „Klassen- und Einzeltests“ (der/des Lernenden) und „Klassen“ (denen sie/er zugeordnet ist).
Über den Reiter „Klassen- und Einzeltests“ und den Button **Neuen Test erstellen** können Sie für die/den Lernende/n einen neuen PLT smart-Test einrichten.

Abb. 7 Neue/n Lernende/n erstellen

Abb. 8 Schülerdaten prüfen und einen neuen Test erstellen

Testanlage und Online-Testdurchführung

Online-Test
aktivieren

Vorhandene und neue Tests können Sie auch über die Kachel „PLT smart“ auf der Startseite des Klett Diagnostikportals verwalten. Dort können Sie einen neuen Test erstellen oder zur Testübersicht weitergehen. Diese zeigt Ihnen alle PLT smart-Tests (Klassen- sowie Einzeltests), die Sie schon erstellt haben.

Neuer Test – Rahmendaten, Auswertungscodes eingeben und Test aktivieren

1. Klicken Sie auf **Neuer Test** und entscheiden Sie, ob Sie einen Klassen- oder einen Einzeltest durchführen möchten (Schritt 1).
Bei einem Einzeltest erhalten Sie nur eine Einzelauswertung. **Achtung:** Einzelauswertungen können nicht nachträglich zu einer Klassenauswertung zusammengeführt werden.
2. Entscheiden Sie, ob Sie eine **schon vorhandene** Klasse bzw. eine/n schon vorhandene/n Lernende/n testen möchten, oder ob Sie die Klassen- bzw. Schülerdaten **erst neu** erstellen müssen (Schritt 2).
3. Gehen Sie weiter zur Testanlage. Für neue Klassen bzw. neue Lernende können Sie jetzt zunächst die Klassen- bzw. Schülerdaten eingeben. (vgl. die Hinweise oben bei „Klassenverwaltung“ bzw. „Schülerverwaltung“). Erstellen Sie dann die Testdaten.

Abb. 9 Klassentest oder Einzeltest?

Abb. 10 a Beispiel Klassentest: Testdaten eingeben

4. Geben Sie die Rahmendaten des Tests an: Klassenstufe und Testversion. Wählen Sie bei der Bezugsnorm aus, ob zusätzlich zum Vergleich mit der Gesamtstichprobe auch der Vergleich mit der Teilstichprobe D ausgewiesen werden soll.

Ein zusätzlicher Vergleich der Leistungen mit den Normen der Teilstichprobe D ist nur bei Lernenden sinnvoll, die zu Hause ausschließlich Deutsch sprechen und keinen Zuwanderungshintergrund aufweisen.

5. Mit dem Button **Speichern & weiter** gelangen Sie zur Eingabemaske für den Lizenzcodecode (Einzeltest) bzw. die Lizenzcodes (Klassentest). Die Auswertungscodes finden Sie in Ihrer Lizenzkarte. Jeder Code ist nur einmal verwendbar. Wenn Sie eine Klasse testen, können Sie die Auswertungscodes gesammelt eingeben und prüfen lassen.

6. Legen Sie auf der Seite „Online-Testdurchführung“ einen Zeitraum fest, in dem der Test durchgeführt werden soll. Klicken Sie auf **Verstanden & Test aktivieren**, um die viertstelligen Zugangs-PINs zu erhalten. Der Test-Status verändert sich von „In Vorbereitung“ auf „offen“. Der Test ist nun bereit für die Durchführung.

7. Nun können Sie die Zugangskarten für Ihre Lernenden herunterladen und ausdrucken. Notieren Sie auf der ersten Seite der PDF ggf. die Namen der Lernenden. Diese **Übersicht** ist ausschließlich für den Verbleib bei Ihnen bestimmt. **Geben Sie sie nicht an Dritte weiter!** Verteilen Sie die Zugangskarten vor der Testdurchführung an die Lernenden.
8. Führen Sie den Test mit Ihren Lernenden durch. Weitere Hinweise zur Testdurchführung finden Sie im Klett Help Center unter hilfe.klett.de.

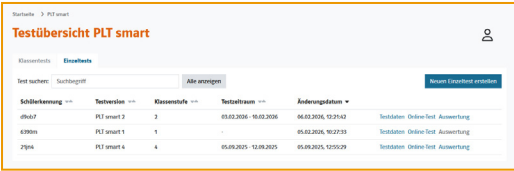
Abb. 10 b Eingabe Lizenzcodes (Auswertungscodes) Klasse

Abb. 11 Aktivieren des PLT smart-Tests

Abb. 12 Zugangskarte für eine/n Lernende/n

Auswertungen abrufen

Auswertung Wenn alle Lernenden den Online-Test durchgeführt haben, können Sie auf der Seite „Online-Testdurchführung“ oder auf der Testübersicht von PLT smart die Auswertung aufrufen. Die Auswertung der Testdaten als Einzel- oder als Gruppenauswertung steht Ihnen als Bildschirmansicht sowie als Speicher- und druckbares PDF zur Verfügung.



Schülernummer	Testversion	Klassenstufe	Testzeitraum	Änderungsdatum	
08047	PLT smart 2	3	03.03.2024 - 10.03.2024	04.03.2024, 12:21:42	Testdaten: Online-Test Auswertung
43908	PLT smart 1	1	-	05.02.2024, 10:27:33	Testdaten: Online-Test Auswertung
2316	PLT smart 4	4	05.09.2023 - 12.09.2023	05.09.2023, 12:55:29	Testdaten: Online-Test Auswertung

Abb. 13 Testübersicht von PLT smart mit abrufbaren Auswertungen

Für **Einzeltests** erhalten Sie eine ausführliche Einzelauswertung mit

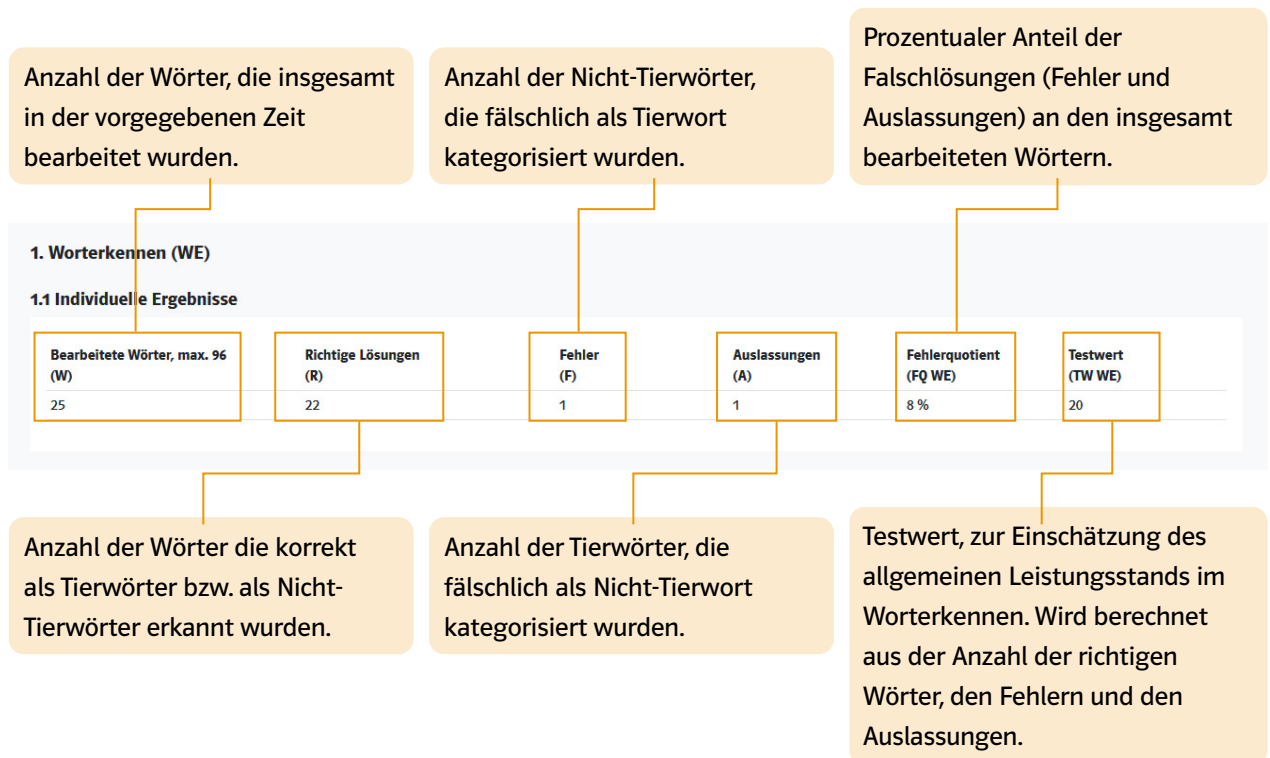
- dem tabellarischen Überblick über die Ergebnisse in dem jeweiligen Untertest,
- einen Vergleich der individuellen Ergebnisse mit der sozialen Bezugsnorm und eine grafische Darstellung,
- einen Profilvergleich der Ergebnisse der beiden Untertests,
- Hinweise zur Interpretation und zur Förderung sowie
- eine detaillierte Übersicht über alle Schülereingaben und deren Bewertung (korrekt, fehlerhaft, ausgelassen).

Für **Klassentests** erhalten Sie zusätzlich eine **Klassenauswertung** mit allen Ergebnissen der zugehörigen Lernenden und einer grafischen Übersicht über die Leistungsverteilung innerhalb Ihrer Klasse.

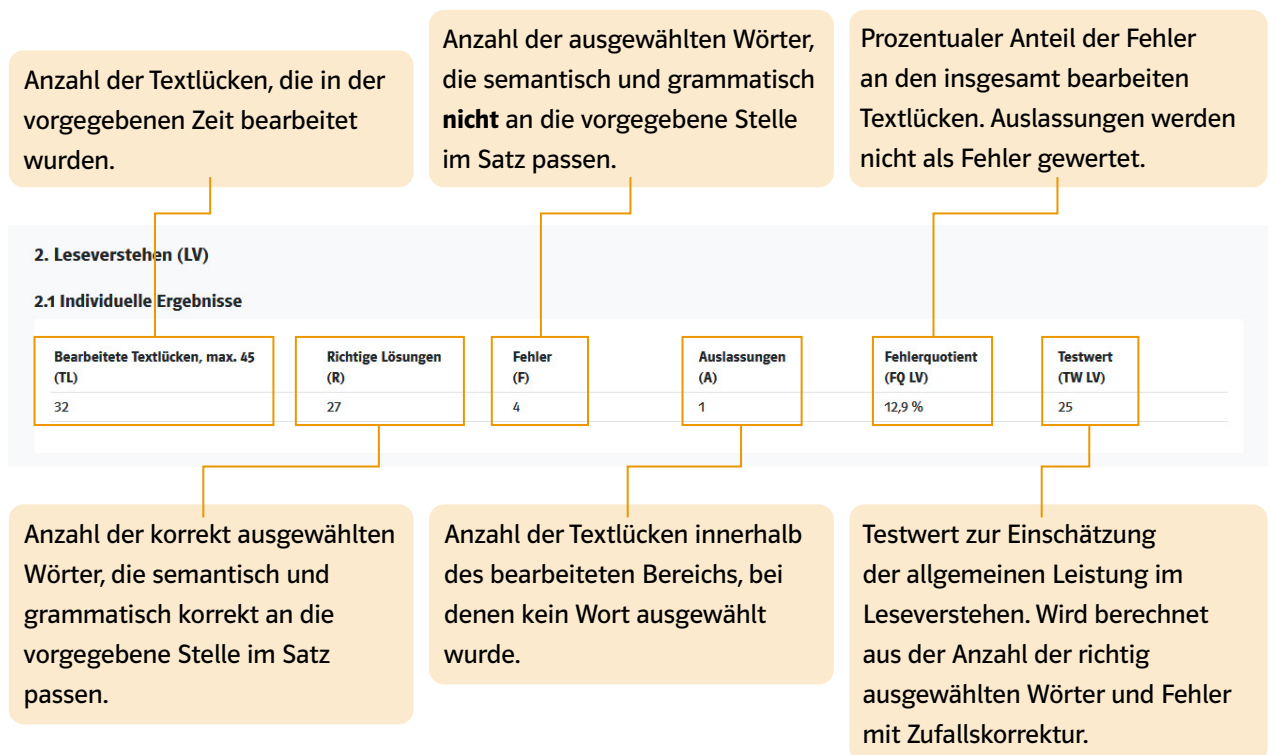
Beispiel einer Einzelauswertung

Die folgenden Seiten zeigen beispielhaft Auszüge aus einer Einzelauswertung mit den wichtigsten Angaben und einer kurzen Erklärung. Ausführlichere Informationen finden Sie in dem Hinweisheft zum PLT smart.

Individuelle Ergebnisse im Testteil Worterkennen



Individuelle Ergebnisse im Testteil Leseverstehen



Bezugsnormvergleich am Beispiel Worterkennen

Standardwert mit einem Durchschnittsbereich zwischen 40 und 60.

Vertrauensbereich, in dem die tatsächliche Leistung der Lernenden mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit liegt. (Wird nicht angezeigt, wenn ein T-Wert der Ober- oder Untergrenze der Verteilung entspricht.)

Zeigt an, wie viel Prozent der Lernenden in der Normstichprobe das gleiche oder ein schlechteres Ergebnis erzielt haben, und ermöglicht so die Einordnung der individuellen Leistung im Vergleich zur einer sozialen Bezugsnorm.

1.2 Bezugsnormvergleich

1.2.1 Allgemeine Leistung im Untertest WE

Bezugsnorm: Gesamtstichprobe¹, PLT smart 2. Schuljahr

Testwert (TW WE)	T-Wert	T-Wert-Band (95 %)	Prozentrang (PR)
20	33,4	24,5 - 42,3	4,9

Interpretation: Der im Untertest WE ermittelte Testwert liegt sehr deutlich im unterdurchschnittlichen Leistungsbereich der Gesamtstichprobe, d. h. es bestehen gravierende Probleme im Bereich des Worterkennens, die differenziert erfasst werden sollten (Hinweise für eine vertiefende Lesediagnostik).

Bezugsnorm: Teilstichprobe D², PLT smart 2. Schuljahr

Testwert (TW WE)	T-Wert	T-Wert-Band (95 %)	Prozentrang (PR)
20	32,6	23,5 - 41,7	4,1

Interpretation: Der im Untertest WE ermittelte Testwert liegt sehr deutlich im unterdurchschnittlichen Leistungsbereich der Teilstichprobe D, d. h. es bestehen gravierende Probleme im Bereich des Worterkennens, die differenziert erfasst werden sollten (Hinweise für eine vertiefende Lesediagnostik).

Gesamtstichprobe: Vergleich mit allen Schülern und Schülerinnen der Normstichprobe.

Teilstichprobe D: Vergleich mit nur den Schülern und Schülerinnen der Normstichprobe, die keinen Zuwanderungshintergrund aufweisen und zu Hause außer Deutsch keine andere Sprache verwenden.

Genauigkeit am Beispiel Worterkennen

1.2.2 Genauigkeit im Untertest WE

Bezugsnorm: Gesamtstichprobe¹, PLT smart 2. Schuljahr

Fehlerquotient (FQ WE)	Kritischer Wert	Kommentar
8 %	10 %	Die Genauigkeit beim Worterkennen ist im Vergleich zur Gesamtstichprobe mindestens durchschnittlich.

Bezugsnorm: Teilstichprobe D², PLT smart 2. Schuljahr

Fehlerquotient (FQ WE)	Kritischer Wert	Kommentar
8 %	8,8 %	Die Genauigkeit beim Worterkennen ist im Vergleich zur Teilstichprobe D mindestens durchschnittlich.

Angaben zur Lesegenauigkeit: Liegt der individuelle Fehlerquotient über dem kritischen Wert, ist die Leseleistung im Worterkennen (analog auch bei der Bearbeitung der Textlücken im Leseverstehen) im Hinblick auf die Lesegenauigkeit als unterdurchschnittlich zu bewerten. Für das Leseverstehen gibt es zusätzlich eine Einordnung in „stark unterdurchschnittlich“ sowie „überdurchschnittlich“.

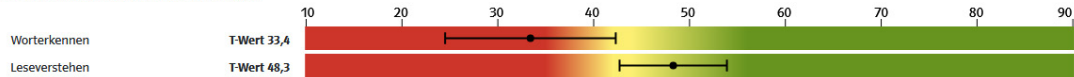
Grafische Darstellung, Profilvergleich und Hinweise

Grafische Darstellung des Bezugsnormvergleichs der beiden Untertests in den Ampelfarben. Je nach Einstellung wird entweder nur der Vergleich mit der Gesamtstichprobe oder zusätzlich der Vergleich mit der Teilstichprobe D dargestellt.

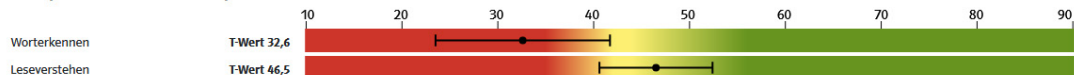
3. Grafische Darstellung

① Hier sehen Sie die grafische Darstellung der T-Wert-Ergebnisse für die jeweiligen Bezugsnormen.

Bezugsnorm: Gesamtstichprobe¹, PLT smart 2. Schuljahr



Bezugsnorm: Teilstichprobe D², PLT smart 2. Schuljahr



Anmerkung: Dargestellt werden die T-Wert-Ergebnisse der Schülerin bzw. des Schülers (Punkt) in den Untertests WE und LV bezogen auf die klassenstufenspezifischen Normen. Die Linien markieren den Bereich, in dem der „wahre Wert“ der Schülerin bzw. des Schülers mit einer 95-igen Wahrscheinlichkeit liegt. Die Hintergrundfarben signalisieren die relative Position des Ergebnisses bezogen auf die jeweilige Norm: von Dunkelrot (unterdurchschnittlicher Bereich) über Gelb (Übergang vom unterdurchschnittlichen zum durchschnittlichen Bereich) und Hellgrün (durchschnittlicher Bereich) zu Dunkelgrün (überdurchschnittlicher Bereich).

4. Profilvergleich

① Hier sehen Sie den Vergleich zwischen den Ergebnissen der beiden PLT smart-Untertests

Bezugsnorm: Gesamtstichprobe¹, PLT smart 2. Schuljahr

T-Wert Worterkennen (WE)	T-Wert Leseverstehen (LV)	T-Wert-Differenz (WE - LV)	Kritische T-Wert-Differenz
33,4	48,3	-14,9	12,1

Kommentar: Die Leistung im Untertest Leseverstehen liegt signifikant über der Leistung im Untertest Worterkennen.

Bezugsnorm: Teilstichprobe D², PLT smart 2. Schuljahr

T-Wert Worterkennen (WE)	T-Wert Leseverstehen (LV)	T-Wert-Differenz (WE - LV)	Kritische T-Wert-Differenz
32,6	46,5	-13,9	12,7

Kommentar: Die Leistung im Untertest Leseverstehen liegt signifikant über der Leistung im Untertest Worterkennen.

Berechnung der Differenz der T-Werte aus den beiden Untertests: Ein positiver Wert zeigt eine relativ stärkere Leistung im Worterkennen an und ein negativer Wert eine relativ stärkere Leistung im Leseverstehen.

Überschreitet der absolute Wert der T-Wert-Differenz den der kritischen T-Wert-Differenz, ist der Unterschied zwischen den beiden Untertests signifikant.

5. Hinweise

① Hier erhalten Sie Hinweise für eine vertiefende Lesediagnostik.

Aufgrund der Testergebnisse ist eine Leseförderung angezeigt. Für die Erstellung eines Förderplans werden weitere diagnostische Schritte empfohlen. (Detaillierte Angaben hierzu finden Sie im Kapitel 6 im Hinweisheft und Handbuch.)

Das niedrige Ergebnis aus dem Untertest Worterkennen kann über eine Wiederholung des Untertests Worterkennen überprüft werden. Vorher ist sicherzustellen, dass die Aufgabe jetzt verstanden wird (s. Aufgaben im Hinweisheft des PLT smart). Bestätigt sich der niedrige Testwert, sollte die Wörkertreppe aus der Vertiefenden Diagnostik des Potsdamer Lesetests durchgeführt werden.

Bei niedrigen Leistungen oder auffallenden Ergebniskonstellationen werden Hinweise für eine vertiefende Diagnostik gegeben.

Testeingabe

7. Testeingabe

7.1. Testeingabe Worterkennen (WE)

Testwort	Auswahl	Richtige Lösungen (R)	Fehler (F)	Auslassungen (A)
Nein	Nein	✓		
Ja	Ja	✓		
Ja	Ja	✓		
Ja	Ja		✗	
Nein	Nein			✗
Nein	Nein	✓		

Auflistung der vorgegebenen Wörter bzw. der vorgegebenen Sätze mit den Textlücken.

Auswahl, die der oder die Lernende getroffen hat.

Bewertung der Auswahl des oder der Lernenden:
grün = richtige Wahl
rot = falsche Wahl
grau = wird nicht gewertet

7.2 Testeingabe Leseverstehen (LV)

Textlücke + Kontext	Auswahl	Richtige Lösungen (R)	Fehler (F)	Auslassungen (A)
...	...			
...	...	✓		
...	...	✓		
...	...		✗	
...	...			✗